
1944

Fred Raymond

Es geht alles vorüber, es geht alles vorbei (Max Wallner, Kurt Feltz). Parodie im Programm der BBC, gesungen von Lucy Mannheim, 2. Juni 1944.

Max Buchleitner, Bariton

Walter Jurmann (1903–1971)

Nimm dir mit aus Wien (Walter Jurmann, Hans Werner)

Ensemble

TEXTE

Oral History:

Ralph Benatzky: Tagebücher (erfasst von G. und W. Dosch, 2002/2003. Dank an Günther und Helga Benatzky, Hamburg)

Hanna Beer: Fragenkatalog zu Leben und Werk Joseph Beers, Lehrgang Klassische Operette 2011/12

Charles Kalman: Interview mit W. Dosch, März 2013

Weiters:

(Auto-) Biografien von Paul Abraham, Leo Ascher, Fritz Löhner-Beda, Nico Dostal, Edmund Eysler, Leo Fall, Karl Farkas, Fritz Grünbaum, Alfred Grünwald, Walter Jurmann, Emmerich Kálmán, Franz Lehár, Hermann Leopoldi, Fred Raymond, Robert Stolz, Oscar Straus, Heinrich Strecker, Richard Tauber, etc.

Lexika. Tageszeitungen, Periodika. Wissenschaftliche Arbeiten. Archivrecherchen.

Impressum:

Medieninhaber und Herausgeber: Konservatorium Wien GmbH, 1010 Wien, Johannesgasse 4a,

www.konservatorium-wien.ac.at

für den Inhalt verantwortlich: Ranko Marković

Druck: digiDruck, 1100 Wien

Redaktion: Wolfgang Dosch

Grafik: Esther Kremslehner

Lektorat: Gabriele Waleta

Podium Operette 2013/III

Symposion und Konzert

„Operette 1938 – Angeschlossen und missbraucht“

Lehrgang Klassische Operette

Abteilung Gesang und Oper

(Vorstand: Michael Pinkerton)

Mittwoch, 5. Juni 2013

15.00 Uhr: Symposion

18.00 Uhr: Lecture concert

Konservatorium Wien Privatuniversität

Anton-Dermota-Saal

Johannesgasse 4a

1010 Wien



PROGRAMM SYMPOSION

15.00 Uhr

Prof. Hans-Dieter Roser

Die fatalen Folgen von 1000 kurzen Operetten-Jahren

15.30 Uhr

Dr. Stefan Schmidl

„Saison in Salzburg“ (1938)

Die „schönste Stadt Deutschlands“ in Fred Raymonds Operette

16.00 Uhr

Lehrgang Klassische Operette

Nimm dir mit aus Wien ...

Operettenbiografien 1938

16.30 Uhr

Dr. Primavera Driessen-Gruber

„Herr Direktor, der Hitler ist einmarschiert bei uns“

„Anschluss“, Flucht, Exil und Überleben

17.00 Uhr

Univ. Doz. Dr. Susana Zapke

In mir fließt altes, deutsches Blut

Musikalisches Reagieren und Verstummen in Zeiten des politischen Umbruchs

17.30–18.00 Uhr

Pause

LEHRGANG KLASSISCHE OPERETTE

Abteilung Gesang und Oper

(Vorstand: Michael Pinkerton)

Wolfgang Dosch, Leitung

Klara Torbov, Musikalische Leitung, Klavier

Liane Zaharia, Choreografie, Lehrgangsassistentin

Hande Yusumut, Klavier (Studierende der Abt. Komposition und Musikleitung)

Fred Raymond

nach *Saison in Salzburg (Salzburger Nockerl)* (Max Wallner/Kurt Feltz), Kiel, 1938

„Und die Musi spielt dazu“ (Walter Lindenbaum, KZ Theresienstadt)

Alice Waginger, Sopran

1941

August Pepöck (1887–1967)

aus *Der Reiter der Kaiserin* (Robert Nástelberger), Raimundtheater

„Heut' führt der Weg in's Himmelreich“

„Warum soll ein Leutnant kein Mädels lieben“

Angelika Ratej, Sopran

George Mc Coy, Tenor

1942

Oscar Straus (1870–1954) / Leo Straus (1897–1944)

„Einmal noch hingeh'n, eh' es vorbei“ (nach *Ein Walzertraum*), Theresienstadt

Elisabeth Jahrmann, Sopran

Oskar Nedbal (1874–1930)

aus *Die Erntebraut* (Text von Hermann Hermecke, nach *Polenblut*, Text von Leo Stein),

„Solang's noch solche Frauen gibt ... ist Polen nicht verloren ...“

George Mc Coy

Fred Raymond

Ich nehm' mein Herz in meine beiden Hände (Hans Krause-Margraf), gewidmet dem „Jungen Belgrader Wachtposten“, 1942

Angelika Ratej, Sopran

Heinrich Strecker

aus *Ännchen von Tharau* (Singspiel; Bruno Hardt-Warden), Breslau
„Ännchen von Tharau“
„Du bist zu schön, um Zivilist zu sein“

Andrea Purtic, Mezzosopran
George Mc Coy, Tenor

Franz Lehár (1870–1948)

aus *Rosenstock und Edelweiß* (Julius Bauer), Hölle, Wien, 1912
„Ä Jud“ (Couplet)

Max Buchleitner, Bariton

Marsch der Kanoniere (Ernst A. Welisch), Ritterkreuzträger Oberst Gerloch gewidmet,
Glockenverlag, 1942

Michael Weiland, Bariton

1940**Heinrich Strecker**

Wir Flieger sind die Herr'n der Welt (Marsch; Josef Petrak/Heinrich Strecker),
Musikverlag Schuberttrig 1940

George Mc Coy, Tenor
Max Buchleitner, Bariton
Michael Weiland, Bariton

Emmerich Kálmán

nach *Gräfin Mariza* (Julius Brammer/Alfred Grünwald), Theater an der Wien, 1924
„Komm' mit nach Terezin“ (Text: Anonym)

Max Buchleitner, Bariton

PROGRAMM LECTURE CONCERT**1928****Emmerich Kálmán (1882–1953)**

aus *Die Herzogin von Chicago* (Julius Brammer/Alfred Grünwald), Theater an der Wien
„Im Himmel spielt auch schon die Jazzband“

Ensemble

1934**Heinrich Strecker (1893–1981)**

aus *Deutsche Wachau* (Film; Hans Heger/Heinrich Strecker)
„Wach auf, deutsche Wachau“

Eva-Maria Schmid, Sopran

Edmund Eysler (1874–1949)

aus *Die gold'ne Meisterin* (Julius Brammer/Alfred Grünwald), Theater an der Wien, 1927
„Du lieber, alter Stefansturm“ (originale Zusatzstrophe, 1934)

George Mc Coy, Tenor

1935**Fred Raymond (1900–1954)**

aus *Ball der Nationen* (Günther Schwenn/Hermann Hentschke), Berlin, Metropoltheater
„Wer sich die Welt mit einem Donnerschlag erobern will“

Andrea Purtic, Mezzosopran

1936**Leonhard K. Märker (1911–1993)**

aus *Warum lügst Du, Cherie...?* (Hans Lengsfelder, Siegfried Tisch), Scala Wien
„Warum lügst Du, Cherie“

Angelika Ratej, Sopran

Ralph Benatzky (1884–1957)

aus *Axel an der Himmelstüre* (Paul Morgan/Adolf Schütz/Hans Weigel), Theater an der Wien
„Gebundene Hände“

Andrea Purtic, Mezzosopran

1937. MÄRZ

Paul Abraham (1892–1960)

aus *Roxy und ihr Wunderteam* (Alfred Grünwald/Hans Weigel), Theater an der Wien
„Wunderteam! Marschfox“
„Einmal wird das Wunder gescheh'n“ (English Waltz)

Eva-Maria Schmid, Sopran
Elisabeth Jahrmann, Sopran
Andrea Purtic, Mezzosopran

Fritz Spielmann (1906–1997)

aus *Herzklopfen* (Musik mit Stephan Weiß; Text: Hanns Haller), Theater an der Wien/Scala
„I muß an Doppelgänger hab'n“

Michael Weiland, Bariton

1937. APRIL

Joseph Beer (1908–1987)

aus *Polnische Hochzeit* (Alfred Grünwald/Fritz Löhner-Beda), Stadttheater Zürich
„Wunderbare Träume“
„Katzenaugen“

Ellen Halikiopoulos, Sopran
Angelika Ratej, Sopran
Max Buchleitner, Bariton

Ludwig Schmidseeder (1904–1971)

Jede Frau braucht etwas Zärtlichkeit (Ralph Maria Siegel), TTT 12/1938

Angelika Ratej, Sopran

1938. DEZEMBER

Fred Raymond

aus *Saison in Salzburg (Salzburger Nockerl)* (Max Wallner/Kurt Feltz), Kiel
„Salzburger Nockerl“ (Walzerlied)

Ellen Halikiopoulos, Sopran

Hermann Leopoldi (1888–1959)

Buchenwälder Marsch (Fritz Löhner-Beda)

Ensemble

1939

Hans Lang

aus *Lisa, benimm dich* (Ernst Friese/Rudolf Weys), Kammerspiele
„Jaja, die Liebe ist das Schönste, was ist da von Berlin bis Afrika“
„Mit einem Löwen kann man nicht von Liebe reden“
„Lisa, benimm dich!“
„Ich hab' so große Lust, nach Afrika zu reisen“

Elisabeth Jahrmann, Sopran
Eva-Maria Schmid, Sopran
Andrea Purtic, Mezzosopran
Michael Weiland, Bariton

Peter Kreuder (1905–1981)

aus *13 Mann und eine Kanone*, Bavaria Film, 1939

„Es kommt der Tag, es kommt die Nacht“ (Marsch; Text: Arthur Wagner)

Michael Weiland, Bariton

1938. OKTOBER

Arno Vetterling (1903–1963)

aus *Liebe in der Lerchengasse* (Hermann Hermecke), Magdeburg, 1936/Komödie Wien, 1938

„Wir haben Geld“

„Wenn Du liebst in der Lerchengass“

Alice Waginger, Sopran

1938. NOVEMBER

Karl Millöcker (1842–1899)

aus *Der Bettelstudent* (Friedrich Zell/Richard Genée/Erich Domke), Raimundtheater

„Der Polin Reiz“

„Die deutsche Frau bleibt unerreicht“

George Mc Coy, Tenor

Pause

Emmerich Kálmán

aus *Gräfin Mariza* (Julius Brammer/Alfred Grünwald), Theater an der Wien, 1924

„Komm' Ziganyi, arbeit' mir was vor“ (aus „Der Stürmer“)

Michael Weiland, Bariton

Edmund Eysler

aus *Wiener Musik* (Peter Herz/Kosta), komponiert 1937/38, UA Bürgertheater, 1947

„Es tamtam“

„Einen Walzer, den man tanzen muß“

„Wiener Musik“

Elisabeth Jahrmann, Sopran

1937. SEPTEMBER

Ralph Benatzky

aus *Herzen im Schnee* (Robert Gilbert/Armin Robinson), Volksoper, Wien

„Lied vom Fremdenverkehr“

Elisabeth Jahrmann, Sopran

1937. OKTOBER

Nico Dostal (1895–1891)

aus *Monika* (Hermann Hermecke), Stuttgart

„Heimatland“

Eva-Maria Schmid, Sopran

1937. DEZEMBER

Ralph Benatzky

aus *Majestät privat* (Ralph Benatzky/Karl Hellmer), Theater an der Wien

„Bisschen Liebe, das ist alles“

Michael Weiland, Bariton

Robert Stolz (1880–1975)

aus *Der süßeste Schwindel der Welt* (Rudolf Weys), Scala, Wien

„Ich habe das Gefühl“

Angelika Ratej, Sopran

Fritz Spielmann (1906–1997)

aus *Pam-Pam* (Musik mit Stephan Weiss; Text: Max Kolpe), Theater an der Wien

„Oft glaubt man, der Zukunft so sicher zu sein“

Eva-Maria Schmid, Sopran

Ralph Benatzky

aus *Pariserinnen* (Ralph Benatzky), Theater in der Josefstadt
„Individualitäten“

Alice Waginger, Sopran

Robert Stolz

aus *Die Reise um die Erde* (Henry Gilbert, Hugo Wiener), Revue, Volksoper, Wien
„Jung san ma“

George Mc Coy, Tenor
Max Buchleitner, Bariton
Michael Weiland, Bariton

Rudolf Kattnigg (1895–1955)

aus *Kaiserin Katharina* (Paul Beyer/Hans Fritz Beckmann), Berlin
„Eine Kaiserin darf keine Liebe kennen“

Eva-Maria Schmid, Sopran

aus *Balkanliebe (Die Gräfin von Durazzo)* (Erik Kahr/Bruno Hardt-Warden), Leipzig

„Sei willkommen uns, du mächtiger Korsar“
„Glück und Wein blühen allein nur am Balkan“

Ellen Halikiopoulos, Sopran
Angelika Ratej, Sopran
Alice Waginger, Sopran
Michael Weiland, Bariton

1938. FEBRUAR**Michael Krasznay-Kraus (1897–1940)**

aus *Dixie* (Musikalischer Kriminalroman; Karl Farkas/Adolf Schütz), Theater an der Wien
Erstes Kapitel – letztes Kapitel, Lied und Slowfox

Ellen Halikiopoulos, Sopran

Jara Beneš (1897–1949)

aus *Gruß und Kuß aus der Wachau* (Fritz Löhner-Beda/Hugo Wiener/Kurt Breuer),
Volksoper Wien
„So ein kleines Geheimnis“, Lied und Tango

Alice Waginger, Sopran

1938. MÄRZ**Heinrich Strecker**

Deutsch-Österreich ist frei! (Hans Heinz Dum), Verlag Robitschek 1938

Angelika Ratej, Sopran

Hans Lang (1908–1992)

Junge aus Berlin – kleines Mädel aus Wien (Joesf Petrak), TTT 10/1938

Alice Waginger, Sopran
Max Buchleitner, Bariton

1938. MAI**Heinrich Strecker**

aus *Der ewige Walzer* (Bruno Hardt-Warden), Bremen/Volksoper, Wien
„Meine Damen, meine Herrn!“
„Ballettöschchen, Offizier“
„Machst mich verliebt, Musik“

Elisabeth Jahrmann, Sopran
George Mc Coy, Tenor
Michael Weiland, Bariton

Leo Ascher (1880–1942)

aus *Vindobona, du herrliche Stadt* (Julius Brammer/Alfred Grünwald), Venedig in Wien,
1910
„Vindobona du jiddische Stadt“

Angelika Ratej, Sopran